

Meine Lieder liegen ungehört da - Fanny Mendelssohn-Hensel

von Bettina Brand

Produktion: RIAS Berlin 1985, 25 Minuten

Es sind Zeugnisse aus dem 19. Jahrhundert über die damalige Situation der komponierenden Frau: Fanny Mendelssohn-Hensel, 1805 in Hamburg geboren, und Alma Mahler-Werfel, 1879 in Wien geboren – beide haben sich von den Widerständen, die sie erlebten, auf ihrem Weg nicht abhalten lassen. Und doch wird deutlich, wie sehr in den mehr als 70 Jahren, die sie trennen, die Vorbehalte in der Gesellschaft gegenüber komponierenden Frauen langsam abgebaut werden. Während die erste vor allem ihren Bruder Felix Mendelssohn Bartholdy in seinem Schaffen unterstützte, schaffte es die zweite, trotz ihrer drei Ehen mit Gustav Mahler, Walter Gropius und Franz Werfel, ihre eigene Musik zu verwirklichen.